



GVTB 1896
Gesangverbindung
Technikum Burgdorf

AH-Nachrichten 2022 Nr. 4



Foto: Christian Schäfer Thun, der winterliche Rathausplatz Thun

Inhalt

- Editorial
- STYX, der neue Vize der GVTB
- Aktuelles
 - Protokoll der 124. HV der GVTB
 - Einladung zur Weihnachtsfeier
 - Einladung zum Crambambuli 2023
 - Einladung zum Morgestraich 2023
 - Das AHP besucht den Stamm Bern
 - Bericht über die Theatergruppe Bremgarten
- Jahresprogramm AH-Verband
- Singen in Burgdorf
- Zukünftige Anlässe im AH-Verband und bei den Stämmen
- Adressänderungen und Austritte
- Unsere Verstorbenen
- Nachruf Kurt Ochsenbein v/o PANDA
- Wir gratulieren
- QUIZ
- Unsere Kontakte

Editorial

Liebe GVerinnen
 liebe GVer
 liebe Leserinnen und Leser

Der Vorstand des Altherrenverbandes der GVTB ist wieder vollzählig! An der 124. Hauptversammlung, durften wir einen neuen Vizepräsidenten wählen. Alfred Kaufmann v/o STYX, der umtriebige Obmann vom Stamm Bern, hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt. JUBILATE. Das Erfreuliche, er ist bereit, am Ende meiner Amtszeit, das Präsidium zu übernehmen. Ein Kurzporträt über STYX, finden sie in diesen AH-Nachrichten. Das sind doch schöne Perspektiven.



Ein Weinkeller als Kunstmuseum. Beachte: nebst Eichenfässern gibt es Kunst, Bilder und Kronleuchter (Weingut Bindella)

waren als «Kulturbrocken» in die Reise «eingestreut»

Die italienische Küche, die vielen degustierten Weinsorten, die traumhafte Landschaft und ein Bilderbuchwetter... Für jede Liebhaberin und jeden Liebhaber der italienischen Kultur ist die Toscana nur zu empfehlen.

Doch das ist bereits Erinnerung... Die Tage werden kürzer und schon bald werden in Bern am «Zybelemärit» die «Zybelezöpf» verkauft. Auch das ist Kultur.

Das Titelbild vom Rathausplatz Thun (sogar mit Schnee) erinnert uns auch an die kommende Weihnachtszeit. Möge die hier abgebildete Stimmung, sich auch auf uns übertragen.

Liebe GV-er Familie, ich möchte euch zum kommenden Jahr die besten Wünsche überbringen. Ganz gute Gesundheit als erster, grosser Wunsch an euch ALLE. Die anderen Dinge nehmen wir alle sportlich, wie in all den vergangenen Jahren.

Allen, welche unsere Verbindung in irgendeiner Form unterstützt haben und weiterhin unterstützen: EIN RIESIGES MERCI.

Im November 2022, der Redaktor TUKAN

STYX, der neue Vize der GVTB

Anlässlich meines Stammesbesuches in Bern, hatte ich die Gelegenheit, mit dem neuen Vizepräsidenten der GVTB zu sprechen. STYX bekleidet auch das Amt als Obmann des Stammes Bern.

Lebenslauf von Alfred Kaufmann v/o STYX

STYX erlernte, wie manch anderer GVer, den Beruf als Feinmechaniker bei der Hasler AG in Bern. Schon damals bewies er, dass er ein sehr guter Berufsmann war. Als Vertreter der Schweiz, nahm er sehr erfolgreich an den damaligen Berufsweltmeisterschaften (heute «Swisskills») in Gijon (E) teil.

Die Ingenieurschule Burgdorf begann er erst nach dem Abverdienen der UO mit 8 Wochen Verspätung im Sommer 1972. Seine militärische Laufbahn beendete er dann 1993 als Technischer



AH STYX: AHP-Stv

Familie (2 Kinder, zweifacher Grossvater), Reisen, Wandern,
Singen («DERmännerchor»: Cantate Chor Bolligen; Collegium Vocale Bern)

Feldweibel der Übermittlungstruppen. Im WS 1972/73 trat er als «Füchslein» in den GV ein. STYX diplomierte 1975 als Elektroingenieur. 1975 startete er seine berufliche Karriere als Entwicklungs-Ingenieur bei der Autophon AG in Solothurn.

Das vorhandene Wissen weiter zu geben, faszinierte STYX schon in jungen Jahren. Bereits 1978 begann er seine Tätigkeit als Dozent für Hochfrequenztechnik am AT-Solothurn. Drei Jahre später erfolgte seine Berufung an die Ingenieurschule Burgdorf. Erst mit Teilzeitpensum, ab 1984 im Vollamt. Er wurde Nachfolger des legendären Herr Menzi.

Anfangs 1991 wurde STYX zum Abteilungsleiter der Elektroabteilung Burgdorf. Eine nicht einfache Aufgabe, wurde doch mit der Gründung der Berner Fachhochschule 1997 sein Wirkungsbereich zusätzlich auch auf die Schulen in Saint-Imier, Biel und Bern erweitert. STYX sass 2007 wieder auf der Schulbank. Er durfte seine Französischkenntnisse auf Unterrichtsniveau anpassen.

2014 wurde STYX pensioniert.

Seine Hobbies sind vielfältig:

im November 2022, TUKAN

Aktuelles

Protokoll der 124. HV des AH-Verbandes GVTB

Samstag 03.Sept. 2022, 15.00 Uhr im Eigenheim GVTB

Traktanden, (publiziert in den AH Nachrichten 22-03)

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Konstitutionierung, Wahl der Stimmenzähler.
3. Protokoll der 123-ten ordentlichen Hauptversammlung vom 25.Sept.2021 (AH-Nachrichten 2022-03)
4. Jahresbericht 2021 des AHP (AH Nachrichten 2022-2)
5. Bericht über den AH-Chor
6. Bericht über das Eigenheim
7. Kassenbericht 2021, Revisorenbericht 2021, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023, Genehmigung Budget 2023
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht über Mitgliederbewegungen 2022
10. Wahlen, Erneuerungswahlen:
 - AHP 2023-2024
 - Vorstand 2023-2024
 - Rechnungsrevisor (Suppleant)

11. Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
12. Anträge, gemäss Statuten Art. 11d, sind bis 30 Tage vor der HV dem Vorstand schriftlich einzureichen
13. Verschiedenes

=====

1. Begrüssung, Präsenzliste

Um 15.05 eröffnet der Präsident Tukan die Sitzung und begrüsst die Anwesenden zur 124. Hauptversammlung. Styx als begnadeter Vorsänger stimmt den Antrittskantus an. Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig in den AH-Nachrichten 2022-2 publiziert.

Gemäss der Präsenzliste sind 23 EMEM und AHAH's angereist. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt somit 12 Stimmen. Entschuldigt haben sich 7 EMEM und 6 AHAH's sowie Fidler, der an einem Konzert ist. Ussan, unser Ex AHP sendet Grüsse aus dem Spital, er musste sich einer Handoperation unterziehen.

Der Vorsitzende erlaubt schnell die Kehlen zu benetzen und dann verschiebt sich die Gesellschaft in den Schulungsraum von "Publi-College" im Untergeschoss. Es gibt da einen perfekten digitalen Projektor und die Infrastruktur. "Brösmeli" und Bierflecken auf der Tastatur sind unerwünscht und so wurde die Sitzung "trocken" durchgeführt. Herzlichen Dank an "Publi-College" für die zur Verfügungstellung des Schulungsraumes!

2. Konstituierung, Wahl der Stimmzähler.

Vorsitz: Präsident Urs Aeschbach v/o TUKAN

Protokoll: Aktuar Bernhard Blaser v/o JANOSCH

Als Stimmzähler werden mit Applaus gewählt:

Kaufmann Alfred v/o STYX und Schraner Willy v/o BOB

3. Protokoll der 123-ten ordentlichen Hauptversammlung vom 25.Sept.2021 (AH-Nachrichten 2022-03)

Das Protokoll wurde im AH-Nachrichten 2022-2 publiziert. Auf Test-Fragen, ob auch alle den Inhalt kennen, wurde verzichtet. Ohne Einwände, Korrekturen und Reklamationen wurde das Protokoll genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Jahresbericht 2021 des AHP (AH Nachrichten 2022-2)

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Bericht wird genehmigt und dem Verfasser verdankt.

5. Bericht über den AH-Chor

Pfiftzi präsentiert einige statistische Zahlen. Trotz Pandemie waren die wenigen möglichen Singproben mit 25 - 30 anwesenden Sängern erstaunlich gut besucht. Dies stimmt zuversichtlich! Könnte für 2023 ein Auftritt an einem Sängertag oder ähnlich in Betracht gezogen werden? Singproben mit einem Ziel wären motivierend!

Coronabedingt war der Probenbetrieb weitgehend eingestellt. Ein Bericht entfällt daher. Es kann aber berichtet werden, dass im September 2021 wieder eine Probe mit 23 Sängern stattfinden konnte! Jubilate!

6. Bericht über das Eigenheim

Wyli als Heimverwalter berichtet, dass das Wasserleck im ehemaligen Tankraum behoben werden konnte. Beim letzten Starkregen ist keine Feuchtigkeit mehr eingedrungen.

Nach einem Hagel-Unwetter ist bei den Fenstern Wasser eingedrungen. Insbesondere die Fenster auf der Westseite sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen gewechselt werden. Wyli wird die entsprechenden Offerten einholen.

Heizkosten: durch die Verwerfungen an den Energiemärkten haben sich die Heizkosten verdoppelt!! Der Mieter zahlt für die Nebenkosten eine Pauschale. Die erhöhten Heizkosten

können also nicht automatisch weiterbelastet werden. Wyli warnt vor einer Erhöhung der Pauschale.

Wie weiter mit dem Eigenheim:

Das Gebäude hat eine Fläche von 148.4 m² und steht auf einem Grundstück von 269 m². Eine Verkehrswertschätzung zum jetzigen Zeitpunkt macht wenig Sinn, da einerseits die Preise in Bewegung sind und letztlich der Markt die Preise bestimmt.

Nach angeregter Diskussion wird entschieden, dass der Verkauf nicht vorangetrieben wird:

- solange der Singbetrieb aufrechterhalten werden kann
- die Räumlichkeiten im Untergeschoss vermietet sind (finanzielle Tragbarkeit)
- der Mitgliederbestand das Eigenheim rechtfertigt.

Zuhanden der HV soll jährlich eine Neubeurteilung gemacht werden.

7. **Kassenbericht 2021, Revisorenbericht 2021, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2023, Genehmigung Budget 2023**

Tomte unser Kassier präsentiert die Rechnung und die Bilanz.

Durch Todesfälle nimmt die Summe der Jahresbeiträge stetig ab. Interessant ist, dass die Spenden trotzdem konstant geblieben sind. Durch die Digitalisierung der AH-Nachrichten entfallen einerseits die Eingänge durch die Inserate, aber andererseits fallen auch die Kosten für den Druck und Versand der Nachrichten weg. Ausserordentlich waren die Auslagen für die Festschrift anlässlich dem 125 Jahr-Jubiläums. Es wurde eine Rückstellung für den Unterhalt des Gebäudes von CHF 4'000.00 getätigt.

Budgetierter Verlust:	CHF	6'239.00
Rechnung Verlust:	CHF	3'454.00
Bilanzsumme:	CHF	343'108.00

Revisorenbericht: Die Rechnung wurde von den Revisoren STYX, JET und BAGHIRA geprüft. STYX verliert den Revisorenbericht.

Mit Dank an die Adresse der Revisoren, des Kassiers und des Buchhalters wird die Rechnung einstimmig genehmigt.

Das Budget 2023 sieht vor:

Ausgaben:	CHF	27'400.00
Einnahmen:	CHF	30'901.00
Überschuss:	CHF	3'501.00

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. **Bericht über Mitgliederbewegungen 2022**

Im Berichtsjahr waren folgende Mutationen:

8 Todesfälle:

- Studer Franz v/o Nuss M57
- Büchler Markus v/o Askiro E80
- Schaffer ernst v/o Puma M59
- Copponi Miro v/o Tasso C44
- Thomann Adolfo v/o Tamino E52
- Kobel Wilhelm v/o Wiko H58
- von Felten v/o Schwung M54
- Ochsenbein Kurt v/o Panda

Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Mitgliederbestand alt: 252

Mitgliederbestand neu: 244

10. **Wahlen, Erneuerungswahlen:**

- **AHP 2023-2024**
- **Vorstand 2023-2024**
- **Rechnungsrevisor (Suppleant)**

TUKAN (bisher) wird unter Applaus zum neuen / alten AHP für die Jahre 2023 - 2024 gewählt.

Vize AHP:

Der bewährte Berner Obmann und begnadete Sänger : Alfred Kaufmann v/o **STYX**, kann für das Amt des Vize AHP gewonnen werden. Jubilate!

STYX wird einstimmig gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt:

WADI als Kassier und Buchhalter

WYLI als Hausverwalter

JANOSCH als Aktuar

Rechnungsrevisor (Suppleant):

STYX als Rechnungsrevisor, scheidet wegen Amtszeitbeschränkung aus. Als Ersatz und Suppleant wird aus der Runde Steiner Hansjörg v/o ANTE vorgeschlagen. Derweil sich Ante überlegt, was er davon halten soll, wird er bereits einstimmig gewählt. Applaus!

11. **Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern**

Es gibt keine Aufnahmen oder Ausschlüsse.

12. **Anträge, gemäss Statuten Art. 11d, sind bis 30 Tage vor der HV dem Vorstand schriftlich einzureichen**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.

13. **Verschiedenes**

Die nächste HV soll früher, voraussichtlich Juni 2023, stattfinden. (Wird noch kommuniziert.) Dies wird die 125-te HV sein und könnte in einem etwas festlicheren Rahmen gestaltet werden.

Das Jahresprogramm ist noch in Vorbereitung und wird später publiziert.

CC-Singen: Aladin als treibende Kraft für das CC-Singen ist enttäuscht über die bescheidene Beteiligung von GV-ern. Der Zweck des CC-Singens ist die Pflege des studentischen Liedergutes.

Aus der Runde wurde angeregt, den CC-Singbetrieb aufzuwerten durch einen versierten Cantusmagister, der die Lieder anstimmt und durch den Abend führt. Für einen erfolgreichen Abend mit Gesang ist natürlich eine Mindestbeteiligung unabdingbar.

In wenigen Tagen trifft sich der AHP mit den CC-Präsidenten und wird das CC-Singen traktandieren.

TUKAN dankt explizit den "(Mit) Machern" der digitalen AH Nachrichten.

- FLEX als Gestalter und Umsetzer der AH-Nachrichten in unsere Website.
- TRITON, der seit längerer Zeit die Kosten für die Domain "www.gvtb.ch" übernommen hat.
- TOBAIAS, der unermüdlich als Familienunternehmen die gedruckte Version der AH-Nachrichten herausgibt und versendet.

Die Kehle ist trocken, der Magen knurrt, der Präsident schliesst die Sitzung um 17.00 und lädt ein zu Schinken und Kartoffelsalat, gespendet von der Vereinskasse.

WYLI, herzlichen Dank für die Organisation des Caterings!

Oberburg, 07.Sept. 2022	Faulensee,
Bernhard Blaser v/o JANOSCH	Urs Aeschbach v/o TUKAN
Aktuar	Präsident

Unsere Kasse

Ganz herzlichen Dank

für all die eingegangenen Jahresbeiträge und Spenden!
 Jahresbeiträge sind fast alle eingetroffen. Spenden sind weiterhin möglich und herzlich willkommen (Bankdaten siehe gvtb.ch Inscreenum).

Mit dankbaren Farbengrüssen,



Euer Kassier Jürg Faerber v/o TOMTE

Einladung zur Weihnachtsfeier des AH-Verbandes der GVTB

Samstag, den 10. Dezember 2022, 17:00 Uhr im Eigenheim Kronenhalde 9 D, Burgdorf 17:00 Uhr

Liebe EMEM und AHAH

Endlich dürfen wir wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier durchführen. Leider wird uns unser lieber Samichlous nicht mehr besuchen...

Ein anderer Besuch will euch etwas zum Schmunzeln bringen.

Programm:

- 17:00 Uhr: Antrittskantus, anschliessend kleine Weihnachtsfeier mit bekannten Weihnachtsliedern
- ab ca. 17:30 Uhr: Theater ALTaberGUET (www.altaberguet.ch)
Szenen eines älteren Ehepaars
- ab ca. 18:15 Uhr: Essen, trinken, singen und gemütliches Zusammensein

Vor der Weihnachtsfeier findet um 15:30 Uhr das Obmänner-Treffen statt. Einladung erfolgt direkt an die Obmänner.

Der Vorstand hofft auf viele Anmeldungen.

Mit Farbengruss:

AHP Urs Aeschbach v/o TUKAN

Anmeldung

schriftlich, per E-Mail oder telefonisch bis spätestens am **05.12.2022** an:

Urs Aeschbach, Rossweg 10, 3705 Faulensee

Mobile: 079 224 94 70

E-Mail: tukan@gvtb.ch

Einladung zum Crambambuli 2023



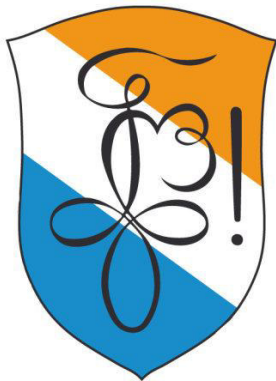
Einladung zum CC-Crambambuli



Freitag 13. Januar 2023
20:00 Uhr
im Eigenheim der Technica Bernensis
Kronenhalde 6
3400 Burgdorf



Gebraut wird von den Brauern der Technica Bernensis
Es werden die Farben getragen
Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend



Anmeldung erwünscht bis am 31.12.2022 an
Christoph Hügli v/o TENOR - AHP Technica Bernensis
Weissensteinstrasse 11
3400 Burgdorf
+41 78 825 13 76 - chuegli@gmail.com



Wer kommt an den Morgestraich 2023?



Morgestraich

Datum: Montag, 27. Februar 2023

Nach der Corona bedingten «Teilabsage» im Jahr 2020 versuche ich nochmals den Anlass zu organisieren.

Ungefähres Programm

Individuelle Anreise am Sonntag, 26. Februar 2023

Ich würde die Hotelreservation übernehmen, Doppelzimmer für ca. 140 CHF

Am späten Nachmittag Besuch des «Einpfeifens der Laternen» in der Altstadt und anschliessend gemeinsames Nachtessen

Montagsmorgen 04:00 Uhr, Morgestraich auf dem Martinskirchplatz

Danach Bummeln in der Altstadt und gemeinsames

Morgenessen in einem Cliquenkeller

Ev. zurück ins Hotel zum Ausruhen

Ab 13:00 Uhr Besuch des Umzuges genannt Cortège

Die Rückreise kann auch schon nach dem Morgenessen erfolgen

Ich wäre froh, wenn die Anmeldung bis spätestens 31.12.2022 erfolgen könnte. Damit ist die Chance grösser, dass wir ein Hotel im Zentrum zu einem guten Preis finden werden.

Anmeldung bitte an:

Mail: borns@bluewin.ch

Tel.: 061 303 74 04

Ich würde mich freuen, wenn einige die Reise nach Basel in ihrem vollen Kalender einplanen können.

*Mit einem Farbengruss aus Basel
BAGHIRA*

Das AHP besucht den Stamm Bern



Restaurant Weissenbühl

Der Stamm Bern hat sich im Restaurant Weissenbühl, wie ich relativ schnell bemerkte, ein ausgezeichnetes Lokal ausgesucht. Das befindet sich in der Nähe der Bahnhofs Weissenbühl, ein Quartier von Bern. Gut erschlossen mit dem ÖV. Sogar Parkplätze gibt es.

Für STYX, Obmann vom Stamm Bern, ist es Ehrensache, jeder dieser «Normal-Stämme» zu besuchen (2. bis 4. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr) Am ersten Dienstag des Monats, findet ein sog. Frühstamm um 18:00 Uhr im Restaurant Café Postgasse statt. Nach kurzer Zeit, trotz sehr gut gefülltem Lokal, standen

unsere Essenswünsche auf dem Tisch.

Wie bei jedem Stammbetrieb fehlte es nicht an Gesprächsstoff. Natürlich durften auch militärische Anekdoten nicht fehlen. HAMLET und HÄMPU kennen sich auch seit ihrer langen, militärischen Karriere. Entsprechende Erinnerungen wurden wach. Auch die stadtbekannte «Madame de



Reich gedeckte Tafel

ein Teil des Stamms Bern

«Meron» war ein Thema. Als Heimweh-Stadtberner, fühlte ich mich bei diesem Stamm «wie zu Hause».

Mir geht es persönlich nach einem solchen Treffen immer sehr gut. Die Verbundenheit mit den Anwesenden, die herrschende Ambiente und die dargebotenen Episoden aus unserem Leben zeigen mir auf, welch grosses Glück ich erfahren durfte, in dieser Zeit leben zu dürfen. Es ist nicht selbstverständlich.



Obmann STYX



EM PFITZI



EM HÄMPU

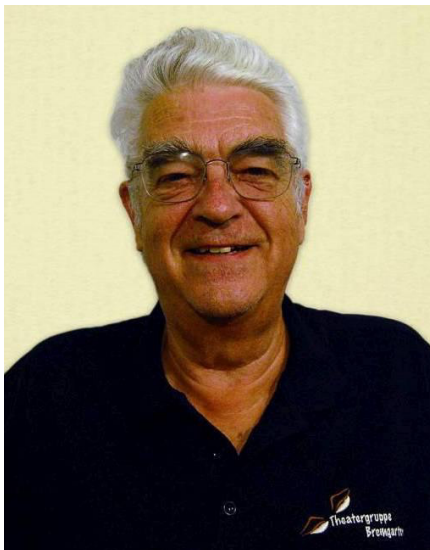


AH HAMLET

Im November 2022, der Redaktor TUKAN

Bericht über die Theatergruppe Bremgarten

Ein Virus, das ansteckend ist, aber nicht krank macht



AH DINGO

Wenn ich zurückdenke, so circa 30 Jahre (1994), also in die besten Jahre meines Daseins, muss ich gestehen, dass mir dieses Virus damals vollkommen unbekannt war. Und so hat alles angefangen mit der Infektion. Ich werde angefragt bei der Jugendgruppe Bremgarten für die Video-Aufnahmen ihrer Theatervorstellungen. Video-Aufnahmen und -Schnitt derselben waren eines meiner Hobbys. Also angefragt und prompt erhalte ich auch die Bewilligung mit der Verpflichtung für alle aktiven an dieser Produktion eine Kopie zu erstellen. Ein Projekt, das mit viel Arbeit verbunden ist und zu der Zeit noch mit VHS-Kassetten mühsam aufbereitet werden musste. Mein Equipment war entsprechend gross und umfangreich, grosse Kamera, riesige Filmkassetten, massives Stativ und nicht zuletzt aufwändige Tontechnik und vom Format her «Mühsam» für die Durchführung. Von einem Schnittcomputer war zu dieser Zeit noch gar keine Rede, aber ein Hobby das Spass machte. Die Infizierung mit dem Theatervirus war gegeben.

Im nächsten Jahr, nach einer verhältnismässig langen Inkubationszeit, kam die Anfrage aus den Reihen des Theaters. Diese war auch gleich mit einer weiteren Ansteckungsgefahr verbunden. Die Frage war, ob ich nicht auch gleich eine Aufgabe im Vorstand des zu gründenden Vereins besetzen könnte. So kam es wie es kommen musste, ich war voll mit dem Theater-Virus angesteckt worden und bin bis heute nicht mehr davon losgekommen. Die Theatergruppe Bremgarten wurde 1995 von motivierten Jugendlichen aus der Bremgartener Jugendgruppe heraus, unter der Mitarbeit einiger «älterer Jahrgänge» als Verein gegründet worden.

Und es kommt, wie es kommen muss, eine Aufgabe nach der anderen wird mir zugeteilt und ich kann nicht Nein sagen. Das Nein sagen ist so eine Sache, wenn das Virus einmal zugeschlagen hat. Sobald man ein Problem erkennt und fast gleichzeitig die Lösung im Geist vor sich sieht, wird es noch schwieriger. Also habe ich auch das Amt als Regisseur angenommen. Regie führen in einem Theaterverein, ist eine grosse Aufgabe sowohl mit Jugendlichen wie auch mit «älteren» Semestern. Das führte mir vor Augen, was es heisst mit sensiblen Charakteren, vielen individuellen Menschen und Ansichten alles unter einen Hut zu bringen. Und wenn dann Not am Schauspieler ist, muss ich dann auch noch auf die Bühne, was natürlich eine weitere Herausforderung darstellt.

Und zu guter Letzt soll dann eine öffentliche Veranstaltung entstehen und das erst noch vor kritischem Publikum. Und wie ist das mit der Umsetzung? Zum Glück gibt es vom Dachverband der Laientheater entsprechende Kurse. Sofort anmelden und dieses Angebot nutzen. Das Virus setzt mir immer mehr zu, so dass weiter Kurse besucht werden mussten. Und es wird immer schlimmer, eine Heilung ist nicht abzusehen.

Im Laufe der Zeit und mit der Erfahrung im Umgang mit motivierten Schauspielerinnen und Schauspielern macht es mehr und mehr Spass mit diesen zusammen eine Produktion auf die Beine, besser gesagt «auf die Bretter, die die Welt bedeuten» zu stellen. Die Theatergruppe Bremgarten hat sich zum Ziel gesetzt, im damaligen Kirchgemeindehaus in Bremgarten (als einzigen Saal mit 200 Sitzplätzen) jedes Jahr eine Aufführung für die Öffentlichkeit durchzuführen. Heute stellen wir in Bremgarten einen festen Bestandteil im Bereich der Kultur dar.

Was dabei alles im Hintergrund abläuft, ist vielen Zuschauern sicherlich nicht bewusst. Also es gehörte laut Statuten zu meinen Aufgaben (Präsident und Regisseur) die Aufführungen von A bis Z zu organisieren. Selbstverständlich mit Unterstützung der Schauspieler und anderen aktiven Mitgliedern der Gruppe. Zu Beginn waren wir etwa 30 aktive Mitglieder in der Theatergruppe. Heute sind es inklusive Firmen- und Passivmitglieder an die 130 Mitglieder.

Hier nur eine unvollständige Zusammenfassung wie die Organisation bzw. Aufgaben einer Produktion bei uns etwa aussieht.

- Auswahl eines geeigneten Stückes (Nur Lustspiele in Mundart) das für uns spielbar ist (verfügbare aktive Schauspieler:innen)
- Vorauswahl der Schauspieler:innen die Lust haben und vom Virus ebenfalls positiv angesteckt sind
- Vorstellen des Stückes an der Hauptversammlung
- Budgetbewilligung
- Kontakt zu den Verlagshäusern
- Bestellen und einkaufen der Textbüchlein
- Abschliessen der entsprechenden Verträge
- Festlegen der Aufführungsdaten
- Rollenverteilung in Zusammenarbeit mit der Regie
- Reservation des Probelokals und der Aufführungszeiten
- Organisieren der Backstage-Leute für die Bühne
- Suchen weiterer Leute für den Barbetrieb und die Küche

- Sponsorsuche
- Bühnenbild mit Techniker und Regie entwerfen
- Requisiten organisieren
- Reklameflyer und Programmheft
- usw. usw.



Vor 4 Jahren haben wir als Verein dann den Entschluss gefasst, dass wir eine professionelle Regie benötigen, um die immer höher werdenden Ansprüche zu erfüllen. Seit dieser Zeit habe ich «nur» noch die gesamte Produktionsleitung hinter den Kulissen übernommen. Somit bin ich vereinfacht gesagt einfach für alles schuld und stehe für alle und alles immer in der Verantwortung. Breite Schultern und immer ein offenes Ohr für alle Probleme sind wohl generelle Aufgaben. Bei Konflikten vermitteln und Lösungen erarbeiten, auch das muss eine Wirkung des Virus sein.

Mit den Aufführungen haben wir jedes Jahr zunehmenden Erfolg. Das Publikum wird immer anspruchsvoller und erwartet einen vergnügten Abend mit guter und fröhlicher

DINGO inAktion

Unterhaltung. Die Komplimente sind bald nicht mehr zu zählen. Die Ansprüche von unserer Seite steigen ebenfalls von Jahr zu Jahr. Solche Erfolge verpflichten natürlich für die kommenden Produktionen. Ich darf sagen, dass mir die 20 Regiejahre viel Genugtuung gegeben haben und ich das Virus voll im Griff habe. Es wurde mit der jahrelangen Erfahrung mit so vielen motivierten Menschen immer erträglicher und macht mit jedem erlebten Erfolg, Mut zum Weitermachen. Ein Bekämpfen oder ein Gegenmittel suchen ist Illusion.

Die Theatergruppe Bremgarten ist heute auf einem sehr hohen Level angekommen. Wir werden überall wahrgenommen und das verpflichtet. Seit Jahren haben wir unseren Leitspruch «für das Publikum nur das Beste und immer lustig und unterhaltend» eingehalten. Wer sich für die Theatergruppe interessiert, schaue doch mal auf unsere Homepage www.tgbremgarten.ch was wir alles anbieten können. Meine Aufgabe als Produktionsleiter ist bereits an der übernächsten Aufführung für das Jahr 2024



Die nächste Produktion ist im Entstehen und ich/wir würden uns freuen einige GVer bei unseren Aufführungen begrüßen zu können. Als kleiner Hinweis dürfte auch dienen, dass ein weiterer GVer bei uns auf den Brettern, die die Welt bedeuten aktiv mitmacht und eine Rolle innehat. Denkt mal an unseren gegenwärtigen AHP Tukan. Die Premiere findet am Freitag 20 Januar 2023 statt.

Die Produktion für 2023 «u das am Hochzysmorge» ist im Entstehen, die Rollen sind verteilt, die Schauspieler:innen sind motiviert und am Proben und das Bühnenbild ist geplant.

Aufführungsdaten 2023

Freitag 20. Januar 2023 (Premiere)

Samstag 21.01.; Dienstag 24.01.; Freitag 27.01.; Samstag 28.01.; Sonntag 29.01.; sowie Mittwoch 01.02.; Frei-

u das am Hochzysmorge

tag 03.02. und Samstag 04.02. (Dernière)

*Oktober 2022, AH Werner Rieke v/o DINGO
Vizepräsident und Produktionsleiter der Theatergruppe Bremgarten*

Singen in Burgdorf



Bild: Stadtmarketing Burgdorf

Liebe Sänger

Nachdem wir uns in den letzten Proben, nebst verschiedensten «Ordnerliedern», eingehend mit dem Kriminaltango befasst haben, werden wir am 22. November 2022 mit dem «Guantanamo» aus der Liedersammlung «Fiesta Brasiliana» von Otto Groll versuchen, etwas brasilianischen Rhythmus aufkommen zu lassen.

Die Chorvereinigung Emme plant am 25. Juni 2023 in Heimisbach wieder einen Sängertag durchzuführen. Bei genügend Beteiligung können wir sicher ein Mittun an diesem Anlass ins Auge fassen, also, gehen wir's an!

Ich freue mich darauf, wieder auf einen konkreten Anlass hin zu üben und dem Publikum zu zeigen, dass der Altherrenchor noch etwas zu bieten vermag.

Mit klingendem Farbengruss

PISA

Die nächsten Sing-Proben in unserem Eigenheim

- Dienstag, 22. November 2022 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 24. Januar 2023 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 28. Februar 2023 um 18:00 Uhr
- Dienstag, 28. März 2023 um 18:00 Uhr
- weiteren Termine siehe Jahresprogramm

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

- Samstag, 10. Dezember 2022 um 17:00 Uhr GVTB-Weihnachten im Eigenheim in Burgdorf
- Freitag, 13. Januar: um 20:00 Uhr CC-Crambambuli im Heim der Technica

... und bei den Stämmen

- Stamm Burgdorf siehe Jahresprogramm
- Stamm Bern siehe Jahresprogramm
- Stamm Thun jeden 1. und 3. Mittwoch **um 17:00 Uhr** im Rössli Dürrenast
alle weiteren Anlässe siehe Thuner Jahresprogramm
- Stamm Aarau siehe Bericht
- Stamm Zürich siehe Jahresprogramm

Adressänderungen

Unsere Verstorbenen

- **Grieder Peter v/o CLIFF** 14. Oktober 2022 E 51 (Jahrgang 1928)
- **Gilgien Hans v/o ARES** 21. Oktober 2022 E 49 (Jahrgang 1926)



Nachruf Kurt Ochsenbein v/o PANDA



Kurt Ochsenbein v/o PANDA

schenkten. Mit ihnen hat er viel gemacht: Basteln, gärtnern, spielen, inlinen und – wie noch eine Woche vor seinem Tod – Velotouren unternommen.

In der letzten Zeit machte ihm das Herz mehr und mehr zu schaffen, bis es überraschend früh, aber doch nicht ganz unerwartet, zu schlagen aufhörte.

Kurt Ochsenbein-Bader wurde am 27. Januar 1946 als Sohn der Agnes und des Engelbert Ochsenbein-Schwaller geboren. Nach seiner Schulzeit und dem Kollegium liess er sich unter anderem am Technikum Burgdorf zum Architekten ausbilden und trat in die Firma seines Vaters ein, welche er bis zu seinem Tod am 13. Juni weiterführte. Nebst vielen Ein- und Mehrfamilienhäusern spezialisierte er sich auf Renovationen und Erhalt von Sakralgebäuden.

Das Wasser war sein Element. Auf und in ihm war er zu Hause. Wenn er Wasser sah, hatte er die Badehosen eigentlich schon an. Zudem ruderte er, paddelte mit allem, womit man paddeln kann, besass ein eigenes Motorboot und war Kapitän bei der Öufi-Boot-Flotte.

Singen war seine Leidenschaft, vor allem der Chorgesang. Am Technikum Burgdorf in der Gesangsverbindung, im Männerchor und insbesondere im Kirchenchor St. Josef Luterbach sang er mit grosser Leidenschaft.

Das Wichtigste in seinem Leben war aber stets seine Familie. Mit seiner Frau Trudy erfreute er sich an seinen acht Enkeln, welche ihm seine drei Kinder Andrea, Michael und Debora

Michael Ochsenbein (Sohn von PANDA)

Wir gratulieren 2022-04

Dat.	Name	Cerevis	Geburtstag
Dezember 2022			
03.	Peter Buchli	FIRST	94. Geburtstag
15.	Jürgen Kobel	CHOTTO	85. Geburtstag
18.	Fritz Bucher	LOBO	65. Geburtstag
26.	Urs Leiser	HARLEY	55. Geburtstag
Januar 2023			
06.	Gerhard Fuchs	YAROSLAV	75. Geburtstag
13.	Walter Nacht	SPLEISS	96. Geburtstag
13.	Peter Amacher	MICK	75. Geburtstag
16.	Peter Sieber	FERRO	96. Geburtstag
30.	Heinz Fässli	PIFF	91. Geburtstag
Februar 2023			
07.	Heinz Bernhard	ORTHO	80. Geburtstag
08.	Max Ryser	CAPO	80. Geburtstag
10.	Peter Althaus	PAULUS	70. Geburtstag
14.	Peter Feuz	PESCHE	75. Geburtstag
16.	Paul Lehmann	SCHMISS	90. Geburtstag
27.	Alfred Gosteli	PIC	92. Geburtstag

Allen Jubilaren wünschen der Vorstand und die Redaktion alles Erfreuliche, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gewinner des UBi-Quiz 2022-3

Der Gewinner heisst **PISA**

Leider nahmen nur 3 GVer am letzten Quiz teil.

Die korrekte Lösung des QUIZ 2022-3 lautet: Gofri; Loder; Goldener Lorbeerkrantz

Ich hoffe, dass im nächsten Quiz wieder ganz viele GVer und GVerinnen daran teilnehmen, also nichts wie los...

UBi-Quiz 2022-4

Die drei UBi-Quiz-Fragen:

Frage 1: Wo hat unser Vize AHP seine Lehre absolviert ?

Frage 2: Wann findet das diesjährige Weihnachtsessen statt ?

Frage 3: In welcher Region von Italien besitzt Bindella ein Weingut ?

Lösungen sind an flex@gvtb.ch oder an

Kari Liebethal v/o Flex

Stockhornstrasse 41,

3700 Spiez

bis am 10. Februar 2023 zu senden

Unsere Kontakte

AH-Verband				
Funktion	wer	Mobile / G	Privat	E-Mail
Präsident:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Vizepräsident:	Alfred Kaufmann v/o STYX; Flugbrunnenstrasse 9; 3065 Bolligen	079 426 92 16	031 921 87 09	styx@gvtb.ch
Aktuar:	Bernhard Blaser; v/o JANOSCH; Buchbergweg 17; 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	janosch@gvtb.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o TOMTE, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	tomte@gvtb.ch
Buchhalter:	Walter Messerli, v/o WADI; Bütigenstrasse 7; 3292 Busswil b. Büren	076 761 67 30	032 384 89 66	wadi@gvtb.ch
Tech.Verantw.Eigenheim:	Markus Wyler v/o WYLI, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wyli@gvtb.ch
Webauftritt: "www.gvtb.ch"				
Hosting:	Diego Schmidlin v/o TRITON, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 952 75 27	triton@gvtb.ch
Unterhalt:	Karl Liebenthal v/o FLEX, Stockhornstrasse 41, 3700 Spiez	079 488 60 44	033 654 44 25	flex@gvtb.ch
Unterhalt Stv:	Mathias Zenger v/o TOBAIAS, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch
Redaktor:	Urs Aeschbach, v/o TUKAN; Rossweg 10; 3705 Faulensee	079 224 94 70	033 655 00 95	tukan@gvtb.ch
Adressverwaltung:	Roland Fuchs, v/o USSAN; Finkhubelweg 9; 3400 Burgdorf	079 471 19 00		ussan@gvtb.ch
AH-Chor				
Dirigent:	Heinz Aellen v/o FIDLER, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o PISA, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	pisa@gvtb.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o PFITZI, Tannweg 23, 3073 Gümligen	077 433 45 87		pfitzi@gvtb.ch
CC-Kanten	François Berger v/o ALADIN, Stritenstrasse 23a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	aladin@gvtb.ch
Besucht die AH-Stammtische				
Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat ab 11:30 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o MISTRAL, Höhenweg 2, 4812 Mühlethal	079 232 26 68	062 751 77 08	aarau@gvtb.ch
Baden:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o SWING, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 00 77	baden@gvtb.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehni.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im Monat Frühstamm ab 18:00 Uhr, sonst jeden Dienstag ab 20:00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o BAGHIRA, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehni.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger, Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag: Rest.Café Postgasse, Frühstamm ab 18:00 2. bis 4. Dienstag: Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18:00 Uhr 5. Dienstag (falls vorhanden): Stamm mit Damen, nach Ansage Obmann: Alfred Kaufmann v/o STYX, Flugbrunnenstrasse 9, 3065 Bolligen	079 426 92 16	031 921 87 09	bern@gvtb.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19:00 Obm.: Ueli Mathys v/o TEVYA, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen	032 381 12 17	032 397 20 77	biel@gvtb.ch
Burgdorf:	Restaurant National , Lyssachstrasse 80, 3400 Burgdorf Stamm am 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Obm. Fred Schindler v/o PARROT, Dorfmatweg 17, 3063 Ittigen	034 422 30 98	079 303 98 70	031 398 10 26 burgdorf@gvtb.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun Stamm jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17:00 Obm.: Urs Aeschbach v/o TUKAN, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 224 94 70	thun@gvtb.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18:00 Obm.: Rudolf Wenger v/o TRAMP, Mülistrasse 19, 8320 Fehraltorf	044 253 62 00		zuerich@gvtb.ch

Erscheint vierteljährlich, als Ausdruck unserer Website Rubrik "AH-Nachrichten" für AHAH und EMEM, welche keine Zugriffsmöglichkeiten auf das Internet haben. Druck und Versand: Mathias Zenger v/o TOBAIAS